



Stadtblatt



Weihnachtsgrüße

von Oberbürgermeister Rudolf Michl

Liebe Crailsheimerinnen und Crailsheimer,

es sind die letzten Weihnachtsgrüße, die ich als Oberbürgermeister an Sie richte. Meine offizielle Verabschiedung findet am 30. Januar 2018 statt. Am 1. Februar wird mein Nachfolger, Herr Dr. Grimmer, sein Amt antreten und am 9. Februar offiziell als Stadtoberhaupt eingesetzt werden. Aber nicht nur der Oberbürgermeister wechselt, auch die Amtszeit von 1. Bürgermeister Rilk endet Mitte Februar und Bürgermeister Holl wird die Verwaltung Ende April verlassen.

Ein Wechsel der gesamten Verwaltungsspitze ist selten. Er gibt dem Gemeinderat und dem neuen Oberbürgermeister Gelegenheit, über die bestehende Stadt- und Verwaltungsstruktur nachzudenken und sich gegebenenfalls neu aufzustellen. Dazu wünsche ich gutes Gelingen, denn wir alle wissen: Auch wenn es auf den ersten Blick so scheinen mag, bedeuten weder ein kleinerer Gemeinderat noch ein Weniger oder ein Mehr an Beigeordneten automatisch einen Qualitätssprung für die Bürgerschaft Crailsheims – also, keine einfache Aufgabe.

Allerdings wurden nicht die Struktur, sondern häufiger das Miteinander und der Umgangston im Gemeinderat beanstandet. Gerade bei diesem Punkt kann ich nur jedem Kritiker empfehlen, Sitzungen des Gemeinderats zu besuchen. Die Zuhörer werden feststellen, dass der Streit zumeist in der angemessenen Form stattfindet und in guter demokratischer Tradition versucht wird, zu einem für die Stadt bestmöglichen Ergebnis zu kommen. Dass die Entscheidungen nicht allen gefallen, liegt in der Natur der Sache, denn die Stadträtinnen und Stadträte haben immer das Wohl der gesamten Stadt und nicht einzelner Personen oder Gruppen vor Augen. 500 Jahre Reformation, 150 Jahre Eisenbahn und das 70-jährige Jubiläum unserer

Städtepartnerschaft mit Worthington haben 2017 den städtischen Veranstaltungskalender geprägt. Im Zuge der Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir die „Charta der Religionen“ auf den Weg gebracht, einen Zug auf den Namen „Crailsheim“ getauft und die deutsch-amerikanische Freundschaft erneuert. Soweit der Blick zurück.

Allen Prognosen der vergangenen Jahre zum Trotz wächst die Stadt Crailsheim. Eine Erfolgsgeschichte. Es werden nicht nur mehr Babys geboren, wir verzeichnen auch durch die sehr gute wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und der Region immer mehr Zuzüge von Arbeitskräften; wobei natürlich auch die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen eine Rolle spielt. Für die Stadt bringt diese grundsätzlich positive Entwicklung einiges an Herausforderungen mit sich, zum Beispiel auf dem Wohnungsmarkt und der Infrastruktur. Ein weiteres Beispiel: Durch unseren „Crailsheimer Weg“ waren wir vergleichsweise sehr gut aufgestellt – trotzdem werden unter anderem Kitaplätze plötzlich knapp und die Stadt muss erheblich investieren.

Mit dem Sanierungsgebiet für und um den Volksfestplatz, den neuen Planungen für das ZOB-Areal und der Bewerbung für eine Landesgartenschau sind bereits neue Weichen für die Stadtentwicklung gestellt, die weitere Investitionen nach sich ziehen werden.

Für viele wichtige Faktoren der Stadtentwicklung übernehmen Verwaltungsspitze und Gemeinderat die Verantwortung. Die Atmosphäre in einer Stadt hängt aber von

weiteren Einflüssen ab. Während meiner Amtszeit konnte ich viele engagierte Bürgerinnen und Bürger mit den unterschiedlichsten Verdienstmedaillen auszeichnen. Die Ehrungen waren für mich immer besondere Termine, die mir sehr wichtig waren. Denn diese Geehrten verstand ich immer nur als die Spitze eines großen, zum Teil unsichtbar wirkenden Engagements, auf das Crailsheim stets bauen konnte. Hierauf kann die Bürgerschaft, können wir alle zu Recht stolz sein. Ich wünsche der ganzen Stadt von Herzen, dass sie zusammenhält, gesundes Selbstvertrauen nach außen trägt und in gutem Miteinander auf Ziele hinarbeitet. Schließlich handelt schon die Stadtlegende von einer siegreichen gemeinschaftlichen

Abwehr einer Belagerung. Und es ist sicher, auch für uns Männer, ein guter Inhalt der Legende, dass erneut die Frauen eine Lösung herbeiführten.

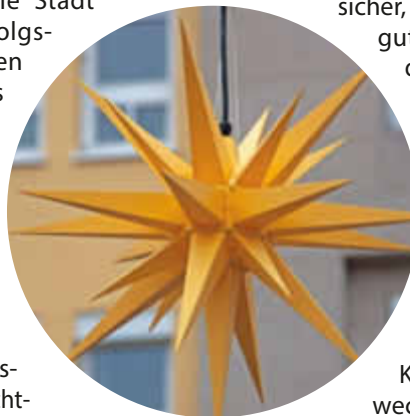
Bei all der Anstrengung darf dann auch 2018 eine kräftige Brise von lockerer KUWO- und Volksfest-Atmosphäre genossen werden.

Kurz vor dem Jahreswechsel blicke ich nun auf die vergangenen Jahre als Oberhaupt unserer Stadt gerne zurück und fühle mich dabei gut ... und als „Horaff“. Die meisten von Ihnen haben mir Spannung und Freude im Amt ermöglicht. Und diejenigen, die zur üblichen Beschweris eines Oberbürgermeisters beigetragen haben, verschafften mir interessante und hilfreiche Erfahrungen. Für all das ein dickes Dankeschön an Sie alle!

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich gesegnete Feiertage und einen guten Rutsch in ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr

Rudolf Michl
Oberbürgermeister



STÄDTISCHER KOSTÜMFUNDUS

Urlaub über Feiertage

Der städtische Kostümfundus macht von Montag, 18. Dezember bis einschließlich Donnerstag, 4. Januar Urlaub. Ab Donnerstag, 11. Januar hat der Kostümfundus wieder donnerstags von 15.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.

STADTARCHIV CRAILSHEIM

Über Jahreswechsel geschlossen

Das Stadtarchiv Crailsheim bleibt an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen (23.12.2017 bis 1.1.2018). Ab 2. Januar 2018 ist das Archiv wieder besetzt.

23. DEZEMBER

Stadtbücherei geschlossen

Da die meisten Menschen so kurz vor den Feiertagen erfahrungsgemäß anderes zu tun haben, als die Stadtbücherei zu besuchen, bleibt diese Einrichtung am Samstag, 23.12.2017 geschlossen. Auch der Rückgabekasten kann von Freitagabend, 18.00 Uhr bis Mittwochmorgen, 8.00 Uhr nicht genutzt werden. Am Donnerstag, 28. Dezember hat die Stadtbücherei von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, danach gelten die gewohnten Öffnungszeiten. pm

IM STADTARCHIV AB MITTE JANUAR

Ausstellung über Heimerziehung in Baden-Württemberg

Im Januar präsentiert das Stadtarchiv Crailsheim eine Ausstellung über „Heimerziehung in Baden-Württemberg 1949-1975“. Die Ausstellung unter dem Titel „Verwahrlost und gefährdet“, die vom Landesarchiv Baden-Württemberg erarbeitet wurde, bietet anhand vielseitigen Bildmaterials und Dokumenten wie Speiseplänen, Aktenauszügen und Briefen einen Einblick, wie der Alltag in vielen Kinderheimen aussah.

In Baden-Württemberg existierten zwischen 1949 und 1975 über 600 Säuglings-, Kinder- und Jugendheime, darunter in der Umgebung Crailsheims das

Evangelische Kinder- und Jugendheim Tempelhof sowie das Kinderheim in Mistlau. Die Ausstellung soll, wenn möglich, mit Fotos, Dokumenten, Objekten und Geschichten aus diesen beiden Einrichtungen ergänzt werden. Wer etwas beisteuern kann und möchte, meldet sich bitte unter der Kontaktadresse: Stadtarchiv Crailsheim, Tel. 07951 403 1290, Mail: folker.foertsch@crailsheim.de.

Die Ausstellung, die im Forum in den Arkaden gezeigt wird, wird am Dienstag, 23. Januar 2018, um 19.00 Uhr im Ratsaal eröffnet und ist bis Sonntag, 25. Februar 2018, zu sehen. pm



Eine Ausstellung unter dem Titel „Verwahrlost und gefährdet“ wird ab Ende Januar im „Forum in den Arkaden“ gezeigt. Erarbeitet wurde sie vom Landesarchiv Baden-Württemberg. Foto: Stadtarchiv

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE

Dank für Spenden und Sammlungen

Im November waren wieder von der Stadt Crailsheim organisierte ehrenamtliche Helfer in Crailsheim für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterwegs und sammelten insgesamt 1.263,54 Euro.

Der Volksbund und die Stadt Crailsheim danken allen Spendern und ganz besonders den ehrenamtlichen Sammlern herzlich. Unter dem Motto „Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, stehen gegen Gleichgültigkeit und Vergessen“ sammelten die Freiwillige Feuerwehr Triensbach 365,06 Euro, die Frei-

willige Feuerwehr Jagstheim 452,87 Euro und die Schüler der Realschule am Karlsberg 108,41 Euro. Bei den Gedenkfeiern wurden in Tiefenbach 90,90 Euro, in Roßfeld 56,60 Euro, in Onolzheim 70,90 Euro, in Westgartshausen 64,50 Euro und in Goldbach 54,30 Euro gespendet. pm

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Crailsheim

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Crailsheim:
Susanne Kröper-Vogt, Fachbereichsleiterin FB0,
Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim,
Telefon 0 79 51/4 03-0, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger,
Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,
Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden,
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90,
Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen:
anzeigen@krieger-verlag.de

Das Crailsheimer Stadtblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Ge-

währ übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Crailsheimer Stadtblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

RETTUNG AUS DER DOSE

Eine schlaue Idee erreicht Crailsheim

Vergangene Woche stellte der Stadt seniorenrat der Öffentlichkeit die SOS-Rettungsdose vor. Wichtige Informationen können durch sie im Ernstfall schnell an das Rettungspersonal vermittelt werden.

Im Notfall kann eine auffällig gekennzeichnete Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell übersichtlich alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zur Krankenkasse und Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass die Angehörigen verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können.

„Wichtig ist, dass die Daten aktuell sind“, so Elke Bechtel, Vorsitzende des Stadt seniorenrats, die im Ratssaal alle wichtigen Infos rund um die Dose zusammenfasste. Hingewiesen wird auf das Vorhandensein der Dose durch einen Aufkleber an der Hausinnentür. „Bitte nicht außen anbringen, dies könnte Einbrecher darauf hinweisen, dass hier eine Einzelperson lebt“, warnt Bechtel. Warum im Kühlschrank? Weil dieser in der Wohnung leicht zu finden ist, erklärt sie weiter. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.



Sie legen Crailsheimern die SOS-Dose ans Herz (von links): Apothekerin Ariane Hinrichs, Apothekerin Kerstin Bohne, Stadtbrandmeister Armin Klingenbeck, Elke Bechtel vom Stadt seniorenrat, Dieter Brenner, Sparkasse, Karl-Heinz Pastoors, Kreisseniorenrat, Apotheker Dirk Schuster, Claudia Hopf vom DRK und Oberbürgermeister Rudolf Michl.

Foto: Butz

Es sei eine schlaue Idee und ein weiterer Mosaikstein, der mit dafür sorgen könnte, dass Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben könnten, lobte Oberbürgermeister Rudolf Michl. Er erinnerte aber auch daran, eine Zugangsmöglichkeit zur Wohnung für den Ernstfall zu regeln.

Erfunden wurde die SOS-Dose in England. Der Lions Clubs Hanau brachte die Idee nach Deutschland, wo sie nun ver-

breitet wird. In Crailsheim sorgt der Stadt seniorenrat mit Kooperationspartnern für das Bekanntwerden. So sind neben der Stadt Crailsheim auch die Freiwillige Feuerwehr, das DRK, Innenstadtapotheken sowie die Sparkasse und die VR-Bank mit im Boot.

Für die Dose wird eine Schutzgebühr von 2 Euro erhoben. Erhältlich ist sie im Bürgerbüro, in Apotheken der Innenstadt sowie bei den beiden Banken. mbu

STADT CRAILSHEIM

Wohnungen und Wohngebäude gesucht



Die Stadt Crailsheim sucht leer stehenden Wohnraum zum Kauf oder zur Anmietung in der Innenstadt so-

wie in den Ortsteilen, um diesen dann dem Wohnungsmarkt wieder zuzuführen.

Mit der Stadt als Mieter oder als Käufer haben Sie einen seriösen und zuverlässigen Vertrags- und Ansprechpartner. Haben wir Ihr Interesse geweckt, so bitten wir um schriftliche Angebote an: Stadt Crailsheim, Kaufmännisches Baumanagement, Marktplatz 1, Crailsheim, E-Mail: rolf.schmidt@crailsheim.de, Telefon 07951/403-1270

STADTBÜCHEREI

Onlinekurse und Videotrainings neu im Angebot

Lebenslanges Lernen – vor dieser Herausforderung stehen heute sehr viele Menschen. Aber nicht alle können ihr im Rahmen von Seminaren und Kursen zu festen Zeiten und an feststehenden Orten gerecht werden. Diesen Trend nimmt die Onleihe Heilbronn-Franken jetzt auf und bietet E-Learning für Beruf, Studium und Freizeit an. Egal ob Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildung im IT-Bereich oder Fotografiecourse: in den angebotenen Video-Tutorials vermitteln erfahrene Trainer Expertenwissen und er-

möglichen selbstständiges, zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Ab Januar 2018 stehen in der Onleihe Heilbronn-Franken Sprachkurse von *LinguaTV* und *Ich will Deutsch lernen* sowie Lernfilme von *video2brain* und *Lecturio* aus den unterschiedlichsten Bereichen (Business, IT, Kreativität, Wissenschaft etc.) bereit. Das Angebot steht allen zur Verfügung, die einen gültigen Bibliotheksausweis der Stadtbücherei Crailsheim haben. pm Mehr Informationen unter www.onleihe-hn.de oder in der Stadtbücherei.

Stadtblatt: Autoren und Kürzel

In der Stadtblattredaktion arbeiten folgende Autorinnen und Autoren mit: Kai Hinderberger (kh), Susanne Kröper-Vogt (skv), Folker Förttsch (ff), Constanze Lauer (cl) und Michaela Butz (mbu).

IN EIGENER SACHE

Stadtblatt macht Pause

Heute halten Sie die letzte Stadtblatt-Ausgabe 2017 in den Händen. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 11. Januar 2018. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Montag, 8. Januar, 19.00 Uhr.

WOCHENMARKT

Auf Mittwoch verlegt

Am Dienstag, 26. Dezember, also am zweiten Weihnachtsfeiertag, findet kein Wochenmarkt statt. Der Markt wird in dieser Woche auf Mittwoch, 27. Dezember verlegt. Allerdings ist das Angebot an diesem Tag eingeschränkt. pm



Grüße aus Crailsheim: Im Bürgerbüro ist ein Restbestand von Grußkarten aus Holz erhältlich. Die Karte mit Umschlag kostet 50 Cent – solange der Vorrat reicht. mbu/Foto: Butz

AUS DEM GEMEINDERAT

INGERSHEIMER WEG

Bebauungsplan ist auf den Weg gebracht

In der letzten Sitzung dieses Jahres stimmten die Stadträtinnen und Stadträte mehrheitlich für den von der Verwaltung vorgelegten Bebauungsplan „Ingersheimer Weg 1“.

Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf sieht drei Geschosswohnungsbauten vor. Verschiedene Aspekte wie die höhenmäßige Anpassung an die Bebauung der Ellwanger Straße, der Umgang mit der Jagstau und die Schaffung einer Torfunktion zur Innenstadt finden in der Planung Berücksichtigung. Vorgesehen sind drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt circa 30 Wohneinheiten.

Im Gremium traf der Bebauungsplan auf gemischte Reaktionen und kritische Stimmen waren aus allen Fraktionen zu hören. Peter Gansky (BLC) erkundigte sich nach dem Gebäude auf dem von der Verwal-

lung als Grünfläche ausgeschriebenen Grundstück und beantragte eine getrennte Abstimmung der einzelnen Grundstücke. Laut Verwaltung wird dem Grundstücksbesitzer durch den Bebauungsplan auf diesem Grundstück ein Neubau ermöglicht, das momentane Gebäude hatte bisher Bestandsschutz. Der Antrag Ganskys, das Grundstück als Grünfläche zu erhalten, wurde mit 18 Gegenstimmen abgelehnt.

Norbert Berg (AWV) sprach sich gegen den Bebauungsplan aus, da der Entwurf sich nicht ins Stadtbild einfüge. Markus Schmidt (Grüne) äußerte ebenfalls Unmut über die Ausführung. Er sei mit der vorgesehenen Höhe eines der Gebäudekomplexe unzufrieden. Dem Antrag der Verwaltung positiver zugeneigt zeigten sich andere Gremiumsmitglieder. Für

Wolfgang Ansel (SPD), der anfangs zwar skeptisch gegenüber einer solchen „massiven Bebauung an empfindlicher Stelle“ war, ist der Plan akzeptabel, da auf diese Weise Wohnraum in Zentrumsnähe geschaffen wird. Dieser Meinung schloss sich Harald Gronbach (CDU) an. In Anbetracht der Wohnungsnot betonte der Stadtrat die Dringlichkeit solcher Baumaßnahmen: „Wir müssen uns auf die Socken machen.“ Hier meldete sich Gernot Mitsch (SPD) kritisch zu Wort: „Das sind nicht die Wohnungen, die Crailsheim gerade braucht.“

Das Gremium stimmte trotz elf Gegenstimmen mit 24 Stimmen mehrheitlich für den Bebauungsplan. cl

Info:

Siehe auch Amtliche Bekanntmachungen in dieser Ausgabe.

ORTSMITTE ROSSFELD

Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung am 14. Dezember der Vergabe von Ingenieurleistungen für den Ausbau der Ortsmitte Roßfeld an das Ingenieurbüro CDM, Crailsheim, zu (auf der Grundlage der HOAI Honorarzone II, Mitte). cl

VERGABEN

Restaurierung der Gottesackerkapelle

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung am 14. Dezember folgenden Vergaben zu:

■ Gerüstbauarbeiten

Firma Mönch, Asperg, zum Angebotspreis von 46.868,45 Euro

■ Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Firma Kratzer, Eichenau, zum Angebotspreis von 96.097,26 Euro

■ Putz- und Malerarbeiten

Firma Heinrich Schmid, Crailsheim, zum Angebotspreis von 56.254,87 Euro

■ Naturwerksteinarbeiten

Firma Renovum, Renningen, zum Angebotspreis von 88.080,23 Euro cl

AUS DEM GEMEINDERAT

VERGABEN

Sie erhalten den Zuschlag

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung am 14. Dezember folgenden Vergaben von Zeitvertragsarbeiten im Jahr 2018 zu:

■ Gewerk Elektroarbeiten

Firma Helmut Kampmann GmbH, Crailsheim, zum Angebotspreis von 90.963,60 Euro

■ Gewerke Heizungs- und Sanitärarbeiten

Firma Kurt Wiedenmann, Crailsheim, zum Angebotspreis von 61.642,00 Euro

■ Gewerke Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten

Firma Stirn GmbH & Co. KG, Crailsheim, zum Angebotspreis von 46.457,60 Euro

■ Gewerk Fliesen- und Plattenarbeiten

Firma Martin Konzalla, Crailsheim, zum Angebotspreis von 45.832,14 Euro.

■ Gewerk Klempnerarbeiten

Firma Wiedenmann, Crailsheim, zum Angebotspreis von 44.506,00 Euro

■ Gewerke Dachdecker- und Dachabdichtungsarbeiten

Firma Hermann Heinrich, Kreßberg, zum Angebotspreis von 64.260,00 Euro

■ Gewerk Schreinerarbeiten

Firma Zanzinger GmbH, Crailsheim, zum Angebotspreis von 49.004,20 Euro

■ Gewerk Malerarbeiten

Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Crailsheim, zum Angebotspreis von 48.897,10 Euro

■ Gewerk Bodenbelagsarbeiten

Firma Lauton ZTM GmbH, Crailsheim, zum Angebotspreis von 43.078,00 Euro

cl

BEKANNTGABE

Festzelte auf dem Fränkischen Volksfest

Der Gemeinderat stimmte in der nicht öffentlichen Sitzung am 30. November der Vergabe der Festzelte auf dem Fränkischen Volksfest 2018 an die Biermanufaktur Engel mit Festwirt Hahn (kleines und großes Engelzelt) und an Festwirt Papert zu. cl

ÖSTLICHE INNENSTADT

Erweiterung des Sanierungsgebietes

In der Sitzung am 14. Dezember stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die von der Verwaltung vorgeschlagene Erweiterung des Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“.

Zum Gebiet Östliche Innenstadt werden folgende Straßen, die Eigentum der Stadt sind, hinzugenommen: Alter Friedhofsweg (westlich) sowie die südlich angrenzenden Straßenflächen in Verlängerung der Schillerstraße (Garten-, Spitalstraße und ein Teil der Langen Straße). Im Zuge der Sanierung werden diese Straßenabschnitte ebenfalls berücksichtigt. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für diese Erweiterung. cl

Info: Siehe auch Amtliche Bekanntmachungen in dieser Ausgabe.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG



Die Stadt Crailsheim schreibt öffentlich nach VOB/A aus:

- **Neubau Löschwasserbehälter Ölhaus**
- **Generalsanierung Käthe-Kollwitz-Schule**
 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten
 - Holzschindelfassade
- **Sanierung Burgbergstraße 39 Elektroinstallationen**

Lesen Sie die vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen

Herbert Holl, Bürgermeister

Stadtverwaltung Crailsheim, Planen und Bauen
Kaufmännisches Baumanagement, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim,
Telefon 07951/403-1307, www.crailsheim.de

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Ob Ihr Reisepass noch gültig ist, erkennen Sie auf der Seite mit Ihrem Lichtbild unterhalb Ihres Geburtsdatums.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „HAGENHOF“ NR. 316 IN CRAILSHEIM-ROSSFELD

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2017 den Entwurf des Bebauungsplans „Hagenhof“ Nr. 316 in Crailsheim-Roßfeld und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Für den Planbereich ist der Abgrenzungsplan vom 17.11.2017 maßgebend. Der gesamte Planbereich ist aus dem abgedruckten Planausschnitt ersichtlich.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans wird die bereits vorhandene Bebauung überplant und es soll ein Dorfgebiet (MD) ausgewiesen werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Abgrenzungsplan, zeichnerischer Darstellung, textlichen Festsetzungen und der ihm beigefügten Begründung (**mit dazugehörigem Umweltbericht**) vom 17.11.2017, den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften vom 17.11.2017 werden vom 02.01.2018 bis einschließlich 02.02.2018 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Abt. Baurecht und Stadtplanung, Foyer Neubau, 1. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. auch 14.00 – 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 – 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch im Internet unter „www.crailsheim.de/Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren“ eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Die im Bebauungsplan und den hierzu erstellten Gutachten angegebenen DIN-Vorschriften und sonstigen Regelwerke können bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Fachbereich 5, Neubau, Zimmer 1.27 eingesehen werden.

Umweltbezogene Stellungnahmen:

Folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Stellungnahmen sind bereits verfügbar und liegen mit Behandlungen aus:

Regierungspräsidium Stuttgart vom 09.11.2017 mit Aussagen zu Grünzäsuren und Sicherung von Rohstoffen; Regionalverband Heilbronn-Franken vom 20.10.2017 mit Aussagen zu Grünzäsuren und Sicherung von Rohstoffen; Landratsamt Schwäbisch Hall vom 24.10.2017 mit Aussagen zu Biotopen, Feldsperling und Star.

Umweltbezogene Informationen:

Neben dem Entwurf des Plans einschließlich des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB u. a. nach den Umweltschutzgütern i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern

Mensch, menschliche Gesundheit, Bevölkerung: Informationen zu Lärm- und Geruchsbelästigungen, Abfallentsorgung.

Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung: Informationen zu Tieren und Pflanzen, zum Artenschutz und Biotopen.

Boden: Informationen zu Bestand und Bewertung, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Fläche: Informationen zum Flächenverbrauch, zu Bestand und Bewertung, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Wasser: Informationen zu Oberflächenwasser, Grundwasser und Trinkwasserschutz.

Klima/Luft: Informationen zum Kaltluftabfluss.

Landschaft: Informationen zu bisheriger Nutzung und Auswirkungen der Überbauung.

Kultur- und Sachgüter: Informationen zu Bestand und Bewertung, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom Dezember 2016 und Oktober 2017 mit Aussagen zu Brutvögeln und Fledermäusen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 (2) BauGB und § 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Crailsheim, 15.12.2018
Stadtverwaltung
gez. Herbert Holl, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „SONDERGEBIET (SO) FACHMÄRKTE ROTEBACHRING“ NR. 315 IN CRAILSHEIM-ROSSFELD

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2017 den Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet (SO) Fachmärkte Rotebachring“ Nr. 315 in Crailsheim-Roßfeld und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Für den Planbereich ist der Abgrenzungsplan vom 22.11.2017 maßgebend. Der gesamte Planbereich ist aus dem abgedruckten Planausschnitt ersichtlich.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planerischen Voraussetzungen zur Ansiedlung von Fachmärkten geschaffen werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Abgrenzungsplan, zeichnerischer Darstellung, textlichen Festsetzungen und der ihm beigefügten Begründung (**mit dazugehörigem Umweltbericht**) vom 22.11.2017, den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften vom 22.11.2017 werden vom 02.01.2018 bis einschließlich 02.02.2018 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Abt. Baurecht und Stadtplanung, Foyer Neubau, 1. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. auch 14.00 – 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 – 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch im Internet unter „[www.crailsheim.de/Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren](http://www.crailsheim.de/Öffentlichkeitsbeteiligung%20bei%20Bauleitplanverfahren)“ eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Die im Bebauungsplan und den hierzu erstellten Gutachten angegebenen DIN-Vorschriften und sonstigen Regelwerke

können bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Fachbereich 5, Neubau, Zimmer 1.27 eingesehen werden.

Umweltbezogene Stellungnahmen:

Folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Stellungnahmen sind bereits verfügbar und liegen mit Behandlungen aus:

Landratsamt Schwäbisch Hall vom 21.07.2011 mit Aussagen zu Eingriffen in die Gewässer und Grundwasser und zu CEF-Maßnahmen.

Umweltbezogene Informationen:

Neben dem Entwurf des Plans einschließlich des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB u.a. nach den Umweltschutzgütern i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern

Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt:

Informationen zu Brutvögeln sowie zum naturschutzrechtlichen Erfordernis von Ausgleichsmaßnahmen; spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Eingriffs-/Ausgleichsbilanz.

Boden: Informationen zu der Wertigkeit der Bodentypen.

Wasser: Informationen zu Grundwasserschutz und Oberflächenwasser.

Klima/Luft: Informationen zu Niederschlägen und Kaltluftentstehungsflächen.

Landschaft: Informationen zu Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen.

Bevölkerung: Informationen zu Lärmbelastungen.

Kultur- und sonstige Sachgüter: Aussagen zum Umgang mit archäologischen Fundstücken.

Artenschutzrechtliches Gutachten vom 31.10.2010 mit Aussagen zu Vogelarten, Schmetterlingen, Weichtieren und Amphibien;

artenschutzrechtliche Plausibilitätsprüfung vom 19.11.2015 mit Aussagen zur Artengruppe Vögel und zum Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling; Geräuschkontingentierung vom 15.01.2016 mit Aussagen zu max. zulässigen Lärmemissionen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 (2) BauGB und § 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Crailsheim, 15.12.2018

Stadtverwaltung
gez. Herbert Holl, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „WESTGARTSHAUSEN, WESTLICHE ERWEITERUNG“ NR. 303 IN CRAILSHEIM-WETSGARTSHAUSEN

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in öffentlicher Sitzung am 14.12.2017 den Bebauungsplan „Westgartshausen, westliche Erweiterung“ Nr. 303 in Crailsheim-Westgartshausen nach § 10 Abs.1 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils getrennte Satzungen beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Beide Satzungen treten mit dieser amtlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Geltungsbereich der Satzungen ergibt sich aus dem abgedruckten Planausschnitt. Der Bebauungsplan und die dazugehörige Satzung über die örtlichen Bauvorschriften jeweils vom 15.11.2017 können bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Baurecht und Stadtentwicklung, Neubau, 1. Stock, Zimmer 1.27, Marktplatz 1, Crailsheim während der üblichen Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden. Die Unterlagen können auch im Internet unter „www.crailsheim.de/Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren/Rechtsverbindliche Bauleitpläne-Flächennutzungspläne und Bebauungspläne“ eingesehen werden. Der Flächennutzungsplan wird redaktionell angepasst.

Hinweis für Mängel und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen: Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von Bestimmungen, die aufgrund der Gemeindeordnung ergangen sind, - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (§ 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Crailsheim, 15.12.2017
gez. Herbert Holl,
Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „INGERSHEIMER WEG, 1. ÄNDERUNG“ NR. 83.1 IN CRAILSHEIM

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2017 den Entwurf des Bebauungsplans „Ingersheimer Weg, 1. Änderung“ Nr. 83.1 in Crailsheim und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Für den Planbereich ist der Abgrenzungsplan vom 15.11.2017 maßgebend. Der gesamte Planbereich ist aus dem abgedruckten Planausschnitt ersichtlich.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für drei Geschosswohnungsbauten geschaffen werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Abgrenzungsplan, zeichnerischer Darstellung, textlichen Festsetzungen und der ihm beigefügten Begründung vom 15.11.2017, den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften vom 15.11.2017 werden vom 02.01.2018 bis einschließlich 02.02.2018 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Abt. Baurecht und Stadtplanung, Foyer Neubau, 1. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi auch 14.00 – 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 – 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch im Internet unter „[www.crailsheim.de/Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren](http://www.crailsheim.de/Öffentlichkeitsbeteiligung-bei-Bauleitplanverfahren)“ eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Die im Bebauungsplan und den hierzu erstellten Gutachten angegebenen DIN-Vorschriften und sonstigen Regelwerke können bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Fachbereich 5, Neubau, Zimmer 1.27 eingesehen werden.

Umweltbezogene Stellungnahmen:

Folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Stellungnahmen sind bereits verfügbar und liegen mit Behandlungen aus:

Regierungspräsidium Freiburg vom 30.01.2017 mit Aussagen zum Baugrund;

Regionalverband Heilbronn-Franken vom 07.02.2017 mit Aussagen zu Hochwasserschutz;

Landratsamt Schwäbisch Hall vom 06.02.2017 mit Aussagen zu Vogelarten, Altlasten und Überschwemmungsfläche;

Bürgerstellungnahme vom 24.01.2017 mit Aussagen zu Brutvögeln;

Bürgerstellungnahme vom 30.01.2017 mit Aussagen zum Artenschutz.

Umweltbezogene Informationen:

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:



Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom Dezember 2016 mit Aussagen zu vermuteten oder vorhandenen Brutvogelarten und Nahrungsgästen; Geräuschimmissionsprognose vom Januar 2017 mit Aussagen zu Straßenverkehrslärm.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 (2) BauGB und § 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Crailsheim, 15.12.2017
Stadtverwaltung
gez. Herbert Holl,
Bürgermeister



		
PROJEKTPLAN BPlan Nr. 83, 1. Änd. "Ingersheimer Weg" Abgrenzungsbereich		1:1000 Datum: Czybulka

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Baden-Württemberg

AMTSGERICHTE CRAILSHEIM UND LANGENBURG

Informationen zur Notariats- und Grundbuchreform in Baden-Württemberg

Mit Ablauf des 31. Dezember 2017 werden die bisherigen staatlichen Notariate (auch Amtsnotariate oder Bezirksnotariate genannt) in Baden-Württemberg aufgelöst. Die Amtsnotariate waren bzw. sind bis 31.12.2017 zuständig für vier große Bereiche, nämlich für Beurkundungsangelegenheiten, für Grundbuchsachen (Grundbuchämter), für Betreuungssachen (Betreuungsgerichte) und für Nachlasssachen (Nachlassgerichte). Ab 01.01.2018 wird es die Amtsnotariate nicht mehr geben. Dies bedeutet, dass in den Bezirken des Altkreises Crailsheim ab 01.01.2018 die Notariate Crailsheim, Fichtenau, Langenburg, Kirchberg und Blaufelden geschlossen sein werden.

Ab 1. Januar 2018 werden **Beurkundungen** ausschließlich von freiberuflich tätigen Notarinnen und Notaren wahrgenommen. In Crailsheim werden ab 1. Januar 2018 folgende freiberufliche Notarin und Notar tätig sein:

Andrea Hubner, Notarin, Worthingtonstraße 14, 74564 Crailsheim, Telefon: 07951/4 72 88 30, Fax: 07951/4 72 88 59, E-Mail: poststelle@notariat-hubner.de

Sebastian Kolb, Notar, Wilhelmstraße 22, 74564 Crailsheim, Telefon: 07951/487958-0, Fax: 07951/487958-9, E-Mail: info@notar-kolb.de

Beurkundungen können selbstverständlich auch alle anderen zugelassenen Notare vornehmen.

Für zum 31.12.2017 noch offene Beurkundungsvorgänge sind ab 1. Januar 2018 zuständig:

bis 31.12.2017

Notariat Crailsheim Referat I und B2 - Amtsverwalter Kolb und Notariat Kirchberg/Jagst - Notar Mack

Notariat Crailsheim Referate II und III - Notare Blumenstock und Schumm und Notariat Blaufelden - Notar Göhler

Notariat Crailsheim Referat B1 - Notarin Hubner und Notariat Fichtenau - Notarin Hubner

Notariat Langenburg - Notar Graf

ab 01.01.2018

Sebastian Kolb, Notar, Wilhelmstraße 22, 74564 Crailsheim
Telefon: 07951/487958-0; Fax: 07951/487958-9
E-Mail: info@notar-kolb.de

Günter Blumenstock, Notariatsabwickler
Schloßplatz 1, 74564 Crailsheim
Telefon: 07951/401-5365
E-Mail: guenter.blumenstock@AGCrailsheim.justiz.bwl.de

Andrea Hubner, Notarin, Worthingtonstraße 14, 74564 Crailsheim
Telefon: 07951/4 72 88 30 ; Fax: 07951/4 72 88 59
E-Mail: poststelle@notariat-hubner.de

Harald Graf, Notariatsabwickler
Bächlinger Str. 35, 74595 Langenburg
Telefon: 07905/9103-0, Fax: 07905/ 5164
E-Mail: harald.graf@AGLangenburg.justiz.bwl.de

Die bisher im Zuständigkeitsbereich der staatlichen Notariate befindlichen **Grundbuchämter, Nachlass- und Betreuungsgerichte gehen auf die Amtsgerichte** über.

Bereits im Laufe der letzten Jahre/Monate wurden die **Grundbuchämter** für den gesamten Landgerichtsbezirk Ellwangen/Jagst an das **Amtsgericht Schwäbisch Gmünd** abgegeben, also auch alle Grundbuchsachen der vorher zuständigen Notariate **Crailsheim, Fichtenau, Blaufelden, Kirchberg/Jagst und Langenburg**.

Das Grundbuchamt ist erreichbar unter folgender Adresse:
Amtsgericht Schwäbisch Gmünd -Grundbuchamt-, Heugenstr. 5, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171/7969-0, Fax: 07171/401-5307, E-Mail: Poststelle@GBASchGmuend.justiz.bwl.de

Grundbuchabschriften erhalten Sie ferner bei den Grundbucheinsichtsstellen der Städte Crailsheim, Gerabronn, Kirchberg/Jagst und Langenburg sowie der Gemeinden Fichtenau, Frankenhardt, Kreßberg, Rot am See, Satteldorf, Stimpfach und Wallhausen.

Die **Betreuungsgerichte der Notariate Crailsheim und Fichtenau** werden vom **Amtsgericht Crailsheim**, die der Notariate **Blaufelden, Kirchberg/Jagst und Langenburg** vom **Amtsgericht Langenburg** übernommen.

Die **Betreuungsgerichte** sind ab 1. Januar 2018 wie folgt erreichbar:

Amtsgericht Crailsheim – Betreuungsgericht – Schloßplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon: 07951/401-0, Fax: 07951/401-5347, E-Mail: Poststelle@AGCrailsheim.justiz.bwl.de

Amtsgericht Langenburg – Betreuungsgericht – Bächlinger Str. 35, 74595 Langenburg, Telefon: 07905/9103-0, Fax: 07905/5164, E-Mail: Poststelle@AGLangenburg.justiz.bwl.de

Die **Nachlassgerichte der Notariate Blaufelden, Crailsheim, Fichtenau, Kirchberg/Jagst und Langenburg** werden vom **Amtsgericht Crailsheim** übernommen.

Das **Nachlassgericht** für die Amtsgerichtsbezirke Crailsheim und Langenburg ist ab 1. Januar 2018 wie folgt erreichbar:

Amtsgericht Crailsheim – Nachlassgericht – Schloßplatz 1, 74564 Crailsheim, Tel.: 07951/401-0, Fax: 07951/401-5347, E-Mail: Poststelle@AGCrailsheim.justiz.bwl.de

Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.notariatsreform.de.

Crailsheim, den 18. Dezember 2017
Schiele, Direktor des Amtsgerichts Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SATZUNG der Stadt Crailsheim über die Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“

Aufgrund des § 142 Absatz 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der jeweils gültigen Fassung und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung beschließt der Gemeinderat der Stadt Crailsheim in seiner Sitzung am 14.12.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“:

§ 1 Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“

Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“ wird um folgende Grundstücksteilflächen Flst. Nr. 52, 66, 98, 107/5, 117, 118, 120, 130, 395/1, 395/2, 395/3, 675, 1204 und 1204/15 erweitert. Die geänderte räumliche Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH vom 21.11.2017. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“.

§ 2 Verfahren

Die Bestimmungen des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 ff. BauGB) und die Vorschriften des § 2 der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes vom 22.09.2016 bleiben von der Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung unberührt und sind auch für den Erweiterungs-/Änderungsbereich anzuwenden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Crailsheim, 15.12.2017

Herbert Holl
Bürgermeister

Bekanntmachungshinweise:

1. Die Sanierungssatzung und die Beurteilungsunterlagen, insbesondere der Abgrenzungsplan sowie der Ergebnisbericht der vorbereitenden Untersuchungen, gem. 141 Absatz 1 BauGB,

aufgrund derer die Sanierungssatzung beschlossen worden ist, können von jedermann bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Fachbereich 6 Planen und Bauen, Neubau, 2. Stock, Zimmer 2.06, Marktplatz 1, Crailsheim während der üblichen Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden.

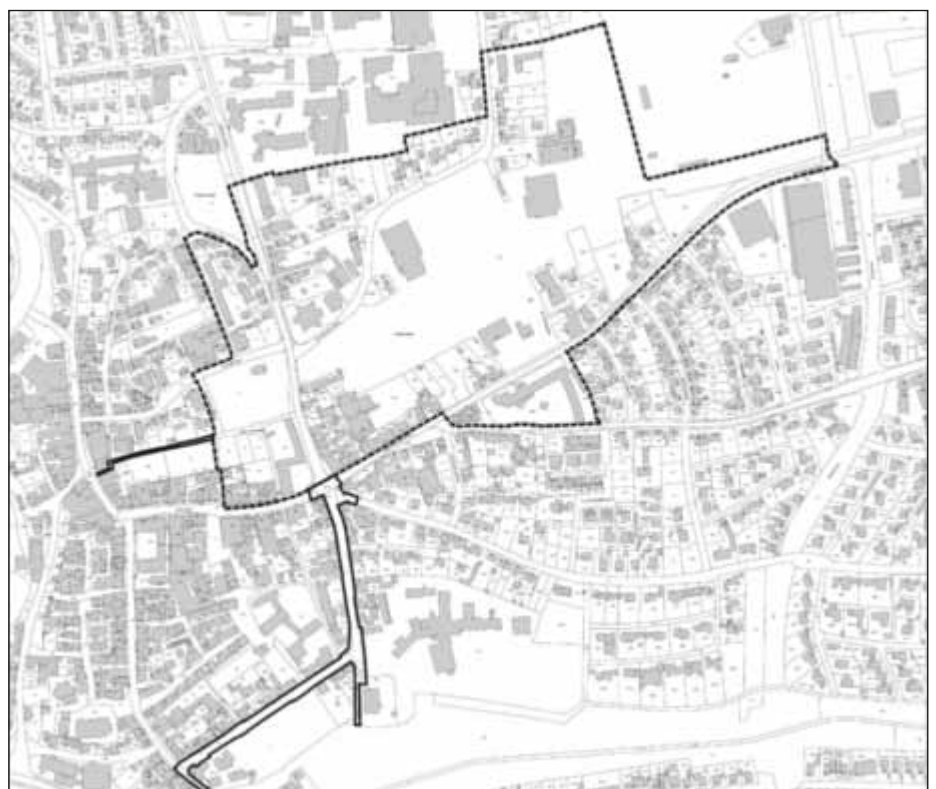
2. Eine etwaige Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie etwaige Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung sind nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
3. Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Sanierungssatzung wird nach § 4 GemO in dem dort bezeichneten Um-

fang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn

- a) die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
- b) der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Kommune unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Weiter wird auf die Vorschriften des § 24 ff BauGB (Vorkaufsrecht für die Stadt) und § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Räumung von Reihengräbern

Die Verfügungszeiten der nachstehend aufgelisteten Gräber sind im Jahr 2016 und 2017 abgelaufen. Nach § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung der Stadt Crailsheim in der derzeit gültigen Fassung wird die Räumung von Reihengräbern 3 Monate vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die nach Ablauf der Bekanntmachungsfrist von 3 Monaten noch auf dem Reihengrabfeld befindlichen Grabmale und sonstigen Grabausstattungen gehen nach § 27 Abs. 3 der Friedhofssatzung der Stadt Crailsheim in das Eigentum der Stadtverwaltung über. Der Stadtverwaltung obliegt keine Aufbewahrungspflicht.

Diese nachfolgenden namentlich aufgeführten Reihengräber werden von der Stadtverwaltung Crailsheim ab Februar 2018 geräumt.

Dies geben wir hiermit öffentlich bekannt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Standesamt und Soziales, Irene Klein, Marktplatz 1, Arkadenbau, 1. Stock, Zimmer 1.16., Telefon: 07951/403-1120.

■ Stadteilfriedhof Altenmünster

Reihengräber im Feld 22

Reihe 4 **Koschel, Hornberger, Feyh, Herzog, Gundel**

Reihengräber im Feld 27

Reihe 1 **Haas, Schürlein, Schäfer, Rehm, Rößler, Zobel**

Reihe 2 **Botschek, Marzel, Weihermann**

Urnenreihengrab im Feld 29

Reihe 2 **Nehls**

Reihengrab im Feld 30

Reihe 1 **Cin**

■ Hauptfriedhof Crailsheim

Reihengrab im Feld 18

Reihe 9 **Zirkel**

Reihengrab im Feld 22

Reihe 14 **Schlosser**

Urnenreihengräber im Feld 34

Reihe 6 **Leidig, Malter, Wierschin**

Reihe 7 **Golly, Steindl, Jauker, Georges**

Reihengräber im Feld 37

Reihe 18 **Marunde, Seichter, Schuster, Probst, Weber, Voß, Wenzel, Egner**

Reihe 19 **Leidig, Klein, Nitschmann, Lassak, Lindner, Wagenblast, Leyh, Leitenmaier, Frieß**

Reihe 20 **Stelle, Käppner, Rissling, Gfrerer, Niemiec, Neu, Schnabel, Olheiser**

Reihe 21 **Glück, Wick, Kautz, Frießel, Safreider, Gieß**

■ Stadteilfriedhof Ingersheim

Reihengräber im Feld 7

Reihe 3 **Hemm, Schneider, Spittler**

Reihe 4 **Hahn, Rothmer**

■ Stadteilfriedhof Jagstheim

Reihengräber im Feld 12

Reihe 3 **Treu, Bauknecht**

■ Stadteilfriedhof Onolzheim

Reihengräber im Feld 7

Reihe 3 **Vogel, Dürr, Weller, Schneider**

■ Stadteilfriedhof Westgartshausen

Reihengräber in Feld 5

Reihe 3 **Früh**

Reihe 4 **Schollmeyer, Schollmeyer**

TERMINE ORTSTEILE

■ Onolzheim

Lebendiger Adventskalender

Fr., 22.12.: Bös, Talstraße 1; Sa., 23.12.: Joos/Glasbrenner, Langäckerstraße 10/Scheune; So., 24.12.: Kirchengemeinde, Marienkirche. Treffpunkt um 17.30 Uhr vor den Fenstern und Türen der jeweiligen Familie.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Montag, 8. Januar, 19.00 Uhr: Übung bei der Züge; Dienstag, 16. Januar, 20.00 Uhr, Kistenwiesenturnhalle: Treffen der Sportgruppe; Dienstag, 16. Januar, 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug

■ Jugendfeuerwehr Crailsheim

Samstag, 20. Januar, 14.00 Uhr, alte Schule in Goldbach: Jahreshauptversammlung

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

19.12. Hans-Hermann Stefes (85), 22.12. Susanna Dörr, Roßfeld (95), 23.12. Elsa Wackler, Ingersheim (80), 24.12. Georg Friedrich Johann Burkhardt (95), 24.12. Irmgard Hartwig, Jagstheim (95)

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch

Goldene Hochzeit

22.12.: Grimm, Friedrich Emil Karl und Sigrid geb. Mönikheim

■ Geboren wurden

Am 10.12.2017: Ryan Liam Laturnus, Sohn von Jennifer Braun, Johann-Seb.-Bach-Str. 9 und Waldemar Laturnus, Westring 33. Am 12.12.2017: Adis Memic, Sohn von Belma und Adnan Memic, Ackerstraße 7.

■ Verstorben sind

Am 09.11.2017: Franz Frank, An den Hecken 50. Am 02.12.2017: Martin Stegmeier, Fröbelstr. 46. Am 08.12.2017: Maria Eleonore Meißner geb. Jotz, Mühlenstraße 29. Am 10.12.2017: Bärbel Gabriele Ziblini geb. Hoffmann, Mauritiusstraße 1. Am 11.12.2017: Natalya Anatonl'evna Knopp geb. Pogromska, Sankt-Martin-Straße 34; Ernst Klein, Bruckstraße 3. Am 12.12.2017: Elfriede Paula Emma Erna Martha Scholz geb. Steinborn, Wilhelm-von-Ketteler-Straße 32.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet zehn Euro.

VHS-VERANSTALTUNGEN

VOLKSHOCHSCHULE CRAILSHEIM

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Geschäftsstelle der vhs ist von 23. Dezember bis einschließlich 2. Januar geschlossen. Anmeldungen sind jederzeit über den Internetauftritt www.vhs-crailsheim.de möglich. Das Team der vhs wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – und allen anderen, die sich noch nicht für einen vhs-Kurs entscheiden konnten – frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

LACHYOGA

Die sonnige Seite des Lebens

LachYoga oder auch Hasya-Yoga ist ein sanftes Bewegungstraining aus Lach-, Klatsch- und pantomimischen Übungen kombiniert mit Atem- und Entspannungselementen. Geleitet wird der Kurs von Regine Carl am Samstag, 13.1. ab 14.00 Uhr (G 301396).

13. JANUAR

Mundharmonika- Aufbauworkshop

Dieser Aufbaukurs richtet sich an alle, die bereits mit den Strichen und Punkten des „Happy-Harmonica-Systems“ vertraut sind. Die Teilnehmer/innen können am Samstag, 13.1. ab 10.30 Uhr wieder eine ganze Menge musikalischer Anregungen mitnehmen in den unterschiedlichsten Stilrichtungen und mit Melodien, von denen man kaum glaubt, dass sie mit einer kleinen Mundharmonika zu spielen sind! (G 20885)

NOCH PLÄTZE FREI

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Am Sonntag, 14.1. bietet die vhs ab 12.00 Uhr einen Selbstverteidigungskurs für Frauen an. Das Selbstverteidigungskonzept wurde speziell für bedrohliche Situationen und Übergriffe gegen Frauen entwickelt (G 302692).

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 1. bis 14. Januar 2018

KUNST • KREATIVITÄT

Unterwegs zur Kunst: Cézanne in Karlsruhe, Doris von Göler, So., 14. Jan., 9.00 bis 19.30 Uhr

Stadtgeschichte ganz nah - Führung durch das Stadtmuseum Crailsheim, Friederike Lindner, Di., 09. Jan. oder Mi., 10. Jan., jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr

Endlich Saxofon spielen! Für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen, Bernhard Hubner, Do., 11. Jan., 20.30 bis 21.00 Uhr

Mundharmonika-Workshop - Aufbaukurs, Jochen Reißmüller, Sa., 13. Jan., 10.30 bis 15.30 Uhr

GESUNDHEIT

In der Woche ab dem 08. Januar beginnen an der vhs zahlreiche Gymnastikkurse in folgenden Bereichen: Hatha-Yoga für Männer und Frauen, Hatha-Yoga für Frauen, Hatha-Yoga für Anfänger/innen, Akhanda-Yoga für Männer und Frauen, Yoga - Energie und Beweglichkeit für Körper und Geist, LachYoga, Qigong, Eine Stunde nur für dich - Rücken- und Faszientraining, Gymnastik für Osteoporosegefährdete, Pilates, Fitness-Cocktail Kondition, Fitness-Cocktail Workout, Callanpilates mit Hormonyoga, LaGYM®, MamaWorkout®, Pilates mit Babybauch,

KAUFMÄNNISCHES RECHNEN MIT EXCEL

Praxis-Aufgaben schnell und einfach lösen

Ein spezieller Excel-Kurs an der vhs wendet sich an Angestellte mit kaufmännischen Kenntnissen und Excel-Basiswissen. Die Teilnehmer erfahren alles Wesentliche über Rechenarten, Statistik, Einkauf, Vertrieb, Controlling und Rechnungswesen. Übungsaufgaben und Lösungen erleichtern den anwendungsbezogenen Umgang mit der Tabellenkalkulation. Ziel ist es, in konkreten Situationen im Arbeitsalltag Excel gezielt einzusetzen. Drei Dienstagabende, 18.30 bis 21.45 Uhr ab 9.1. (H 50139).

Antara®, TRX®/Functional, AROHA®, Frauen wehren sich, Daniel Kaluza, So., 14. Jan., 12.00 bis 17.00 Uhr

Sprachen

Finnisch A1 - Zusatzkurs, Linda Bergbreiter, Do., 11. Jan., 18.30 bis 20.00 Uhr

Italienisch A1.3, Efsio Mura, Di., 09. Jan., 19.30 bis 21.00 Uhr

BERUF • EDV

Aktive Senioren: Erste Schritte mit PC und Internet - Aufbaukurs, Susanne Pauschinger, Fr., 12. Jan., 14.00 bis 16.30 Uhr

Erste Schritte mit dem eigenen Notebook und Windows 10, Martin Dorfi, Mi., 10. Jan., 18.00 bis 20.30 Uhr

Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern, Di., 09. Jan., 8.30 bis 11.45 Uhr

Textverarbeitung Word für den Büroeinsatz - Aufbauomodul, Susanne Pauschinger, Mi., 10. Jan., 18.30 bis 21.45 Uhr

Kaufmännisches Rechnen mit Excel, Martin Dorfi, Di., 09. Jan., 18.30 bis 21.45 Uhr

Referate halten mit PowerPoint für Schüler/innen ab Klasse 5, Benjamin Kraut, Sa., 13. Jan., 9.30 bis 12.45 Uhr

5-TEILIGER KURS

Eigenes Notebook und Windows 10

Ein vhs-Kurs für Besitzer von Notebooks mit Windows 10 beginnt am 10. Januar. Erste Erfahrungen im Umgang mit Touchpad bzw. Maus sowie Tastatur sollten die Teilnehmer schon gemacht haben. Mehr PC-Kenntnisse sind aber nicht erforderlich. Fünf Abendtermine, immer mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr. Gebühr: 104,50 € inkl. Lehrbuch (Kursnummer G 50107).

TERMINE



Stadtkapelle Crailsheim:

Am Heiligen Abend findet ab 16.30 Uhr das traditionelle Turmblasen der Stadtkapelle Crailsheim vom Rathausurm statt. Eine Blechbläsergruppe spielt weihnachtliche Melodien und stimmt auf das Weihnachtsfest ein.



Stadtjugendring

Am Freitag, 22. Dezember, findet ab 21.00 Uhr „Jingle Bell Rock“ mit „Bit of All“ statt. Der Eintritt kostet 5 Euro. Weiter geht es am Samstag, 23. Dezember, ab 21.00 Uhr für alle ab 16 mit der „Team 23“-Party. Der Eintritt liegt bei drei Euro. An Heiligabend lädt das Ratskellerteam dann zum gemeinsamen Warten aufs Christkind ein. Der Eintritt ist frei. pm/Foto: Ratskeller

KONZERTGEMEINDESAISON 2017/2018

Unvergessliches Hörerlebnis

Das Gitarrenquartett Cuerdas bietet den Zuhörern durch den unverstärkten, transparenten und farbenreichen Klang der Gitarre ein unvergessliches Hörerlebnis. Am Sonntag, 14. Januar um 19.30 Uhr sind sie im Ratssaal zu hören.

Cuerdas besteht aus den drei Gitarristinnen Helen Büchler, Stefanie Schnider und Elise Tricoteaux sowie dem Gitarristen Marek Wetzel. Das Gitarrenquartett wurde 2005 gegründet, um der gemeinsamen Leidenschaft nachzugehen und die klassische Gitarre einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Helen Büchler und Stefanie Schnider erhielten beide mit 8 Jahren ihren ersten Gitarrenunterricht. Sie studierten auch beide bei Professor Jean-Pierre Reynders an der Hochschule für Musik in Luzern. Elise Tricoteaux und Marek Wetzel studierten ebenfalls in Luzern, ihr Professor war Frank Bungarten. Die Konzerte von Cuerdas erhalten durch den dezenten Gitarrenklang eine außer-



Das Cuerdas-Gitarrenquartett ist am Sonntag, 14. Januar um 19.30 Uhr auf Einladung der Konzertgemeinde zu Gast in Crailsheim. Foto nachweis: Tomasz Trzebiatowski, Bea Weinmann und Reto Konzett

gewöhnliche und intime Atmosphäre. Neben größeren öffentlichen Konzerten spielen Cuerdas auch mit Begeisterung in Hauskonzerten, die die Atmosphäre der Salonmusik im 19. Jahrhundert wieder aufleben lassen. pm

Bitte beachten Sie: Auf der folgenden Seite beginnt die 16-seitige Beilage „Crailsheimer Weihnachtsglückwünsche“ des Krieger-Verlags, Blaufelden (weißes Papier).

Bitte beachten: Ab hier geht es mit der Stadtblatt-Berichterstattung weiter.

TERMINE



Silvesterkonzert

Das Quartett Passo Avanti ist am Sonntag, 31. Dezember um 17.00 Uhr auf Einladung der Konzertgemeinde im Ratssaal zu Gast. Das Ensemble begeistert durch eine neuartige Symbiose von Klassik und Jazz. Die vier hochvirtuosens Musiker sind in beiden Stilrichtungen beheimatet und bewegen sich mühelos zwischen den Genres, zwischen Interpretation und Improvisation, zwischen zart und ungestüm. Karten sind im städtischen Bürgerbüro, Telefon 07951/403-0, erhältlich.

pm/Foto: Agentur Irmengard von Hagke Musikmanagement

STADTMUSEUM IM SPITAL

Miniaturoiletten und Puppenbäder

Die Leidenschaft von Roland Schmitt, Künstler, Kunsterzieher und Sammler, sind Puppenbadestuben und Miniaturoiletten. Die Sonderausstellung „Klein, blitzblank, kurios“ im Stadtmuseum zeigt noch bis 11. Februar eine Auswahl der rund 1.000 Miniaturoiletten und 130 Puppenbadestuben umfassenden Sammlung.

Auslöser für die Beschäftigung Roland Schmitts mit dem Thema Toilette, WC, Bad, Sanitärwesen ist Marcel Duchamps berühmtes Ready-made „Fountain“. Vor 100 Jahren löste das zum Kunstwerk erklärte Urinal eine heftige Debatte und ein neues Kunstverständnis aus.

Badezimmer und ein an die Kanalisation angeschlossenes WC kommen um die Mitte des 19. Jahrhunderts auf. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts finden wir sie dann auch im Puppenhaus. Der Minihaushalt soll Mädchen auf die ihnen zugeordnete Rolle als Hausfrau vorbereiten. Die kleinen Bäder und Toiletten spiegeln Hygienestandards und Design ihrer Zeit. Neuester Schrei im Puppenbad der Crailsheimer Holz- und Spielwarenfabrik ist um 1970 die Dusche aus der tatsächlich Wasser kommt und der beleuchtete



Gegenstand der Ausstellung: ein Puppenbad, entstanden um 1970, aus der Crailsheimer Holz- und Spielwarenfabrik. Foto: R. Schmitt

Allibert-Spiegelschrank. Neben den Puppenstuben-WCs existiert heute eine Fülle von Klominiaturen: Souvenirs, Feuerzeuge, Aschenbecher, Sanitärmodelle, Behälter für Salz, Pfeffer, Senf mit und ohne Benutzer.

Info: Stadtmuseum im Spital, Spitalstr. 2, Tel. 403-3720, www.museum-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mi., 9.00 bis 19.00 Uhr, Sa., 14.00 bis 18.00 Uhr, So. und feiertags, 11.00 bis 18.00 Uhr, Heiligabend und Silvester geschlossen

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

KIRCHEN

ELKI Offener Eltern-Kinder-Treff

Immer donnerstags (nicht in den Schulferien), 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Ludwigstraße 35 (beim Bonifatius-Kindergarten): ELKI Offener Eltern-Kinder-Treff für Mütter, Väter und Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

■ Evangelische Kirchen

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 24.12., 11.00 Uhr: Singgottesdienst, Pfarrerin Nicole Endmann; 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Do., 28.12.: Kein Gottesdienst; So., 31.12., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Frisch; So., 07.01., 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Di., 09.01., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 10.01., 11.20 Uhr, Astrid-Lindgren-Schule: Kinderchor; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Bezirke III und IV; 15.00 Uhr: Bücherei; 17.00 Uhr: ökumenischer Treffpunkt 60 – drunter und drüber, „Christen in Kirgistan und Kasachstan - Rückblick auf das Jahresprojekt 2018 des GAW“, Margarete Penzold und Barbara Kreßel; Do., 11.01., 9.30 Uhr: Evangelischer Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Nicole Endmann; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Sauerbrunnen

Sa., 23. Dezember 2017, 11.00 Uhr, Stübchen der Burgbergstraße: Andacht (Prädikant Pfeifer) und Weihnachtsfeier; So., 24. Dezember 2017, 18.00 Uhr: Christmette mit Lichtfeier (Pfarrer Aksoy); Mo., 25. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Brix); Di., 26. Dezember 2017, 10.45 Uhr, Kirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit: ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Brix und Pfarrer Konarkowski); So., 31. Dezember 2017, 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Brix); Mo., 1. Januar 2018, 17.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Singkreis (Prädikantin Beller); Fr., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr: Distriktgottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrer Brix, Pfarrer Münch); So., 7. Januar 2018, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Brix), anschl. Verkauf von Waren aus der einen Welt.

Paul-Gerhardt-Kirche Roter Buck

So., 24. Dezember 2017, 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Pfarrer Aksoy); Mo., 25. Dezember 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Brix); So., 31. Dezember 2017, 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Brix); So., 7. Januar 2018, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Brix), anschl. Verkauf von Waren aus der einen Welt; Do., 11. Januar 2018, 14.30 Uhr: Bastelkreis.

Johanneskirche

Fr., 22. Dezember 2017, 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Chor der Johanneskirche; So., 24. Dezember 2017, 15.30 Uhr, Johanneskirche: Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, Pfarrer Uwe Langsam; 18.00 Uhr, Johanneskirche: Lichtleskirche, Dekanin Friederike Wagner; 22.00 Uhr, Johanneskirche: Christmette, Pfarrer Uwe Langsam; Mo., 25. Dezember 2017, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Frisch; Di., 26. Dezember 2017, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Dekanin Friederike Wagner; So., 31. Dezember 2017, 17.00 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Uwe Langsam, Chor der Johanneskirche wirkt mit; Mo., 1. Januar 2018, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Dekanin Friederike Wagner; 17.00 Uhr, Johanneskirche: festliches Orgelkonzert zum Neujahrstag, Eintritt frei; Sa., 6. Januar 2018, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Pfarrerin Nicole Endmann; So., 7. Januar 2018, 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst, Pfarrer Joachim Frisch; 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Pfarrer Joachim Frisch, Kirchenkafee und Verkauf von fair gehandelten Waren im Anschluss; Mi., 10. Januar 2018, 14.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht Bezirk I; 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht Bezirk II; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 16.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungeschar für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren; 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beuerlbach: ökumenischer Bibelabend, Dekanin Friederike Wagner; Do., 11. Januar 2018, 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Johannes-Senioren-Kaffee und mehr „Die Jahreslosung 2018“, Pfarrerin Nicole Endmann.

Diakonieverband Schwäbisch Hall

Zwischen den Jahren entfällt der gemeinsame Mittagstisch im Kreuzberg-Gemeindehaus; Di., 09.01., 12.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: gemeinsamer Mittagstisch „Fleischküchle mit Bratkartoffel und Gemüse“, 4,50 Euro; Anmeldung unter Tel. 96199-10.

Mauritiuskirche Goldbach

So., 24. Dezember 2017, 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche; 18.00 Uhr: Christvesper (Pfrin. U. Arend-Nonnenmann); Mo., 25. Dezember 2017, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. I. Keller); Di., 26. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. U. Arend-Nonnenmann); So., 31. Dezember 2017, 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Arend-Nonnenmann); Mo., 1. Januar 2018, 19.00 Uhr: musikalischer Abendgottesdienst in Westgartshausen (Pfrin. I. Keller); Fr., 5. Januar 2018, 19.00 Uhr: KGR-Sitzung; Sa., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr: Distriktgottesdienst in Westgartshausen; So., 7. Januar 2018, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. U. Arend-Nonnenmann); Mi., 10. Januar 2018, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr: Mädchenjungeschar; 19.30 Uhr: Frauenkreis; Do., 11. Januar 2018, 20.00 Uhr: meditatives Tanzen.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 24. Dezember 2017, 15.00 Uhr: Gottesdienst für kleine und große Leute (Team); 17.00 Uhr: Christvesper (Pfarrerin Rügner); Mo., 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Musikalischer Weihnachtsgottesdienst (Pfarrerin Rügner); Di., 26. Dezember 2017, 18.00 Uhr: Weihnachtslieder-Hitparade (Pfarrerin Rügner); So., 31. Dezember 2017, 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Hirschbach); Mo., 1. Januar 2018, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst; Sa., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr: Distrikt-Gottesdienst in Westgartshausen (Pfarrerin Keller); So., 7. Januar 2018, 9.00 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung (Pfarrerin Rügner); Mo., 8. Januar 2018, 9.30 Uhr, GH: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer-Treff“; Di., 9. Januar 2018, 14.00 Uhr, GH: Seniorenkreis; 18.00 Uhr: „Ruhepunkt“ - 20 Minuten Abendandacht in der Kirche; 20.00 Uhr, GH: KGR-Sitzung; Wöchentlich, GH: Eltern-Kind-Gruppe, Anmeldung unter Tel. 43230 oder 297646.

KIRCHEN

Nikolauskirche Jagstheim

So., 24. Dezember 2017, 15.00 Uhr: Vorbereitung Weihnachtsprojekt; 16.00 Uhr: Christvesper mit dem Weihnachtsprojekt der Kinderkirche (Pfarrer Hirschbach, Chorleiterin Stöbel); 19.00 Uhr: Christmette (Pfarrer Hirschbach); Mo., 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Projektchor (Pfarrer Hirschbach); Di., 26. Dezember 2017, 18.00 Uhr, Matthäuskirche Ingersheim: Weihnachtliedersingen mit Organist König (Pfarrer Rügner); Mi., 27. Dezember 2017, 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Fr., 29. Dezember 2017, 20.00 Uhr: Spieleabend; So., 31. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Hirschbach); Mo., 1. Januar 2018, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst; Di., 2. Januar 2018, 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 3. Januar 2018, 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Sa., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr: Distriktgottesdienst in Westgartshausen (Pfarrer Keller); So., 7. Januar 2018, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Rügner); Di., 9. Januar 2018, 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 10. Januar 2018, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr: Bubenjungschar; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 22. Dezember 2017, 9.00 - 11.00 Uhr, Marienkirche: Krippenspielprobe; Sa., 23. Dezember 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, Marienkirche: Generalprobe Krippenspiel; So., 24. Dezember 2017, 16.00 Uhr, Marienkirche: Krippenspiel der Kinderkirche; 18.00 Uhr, Marienkirche: Christvesper mit Kirchenchor (Pfrin. Maier); 22.00 Uhr, Marienkirche: Christmette (Pfrin. Maier); Mo., 25. Dezember 2017, 18.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfrin. Maier); Di., 26. Dezember 2017, 10.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfr. Wildermuth); So., 31. Dezember 2017, 17.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (Pfrin. Maier); Mo., 1. Januar 2018, 18.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst zur Jahreslosung (Pfrin. Maier); Fr., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche Westgartshausen: Distriktgottesdienst (Pfrin. Keller); So., 7. Januar 2018, 10.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfr. Wildermuth).

Friedenskirche Altenmünster

Freitag, 22. Dezember 2017, 17.00 Uhr, GZ: Bubenjungschar (8-10 J.); 20.00 Uhr, GZ: Music-Lounge; So., 24. Dezember 2017, 15.30 Uhr, Friedenskirche: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche und Kirchenchor (Vikar Hoinkis u. Pfr. Wildermuth); 17.30 Uhr, Friedenskirche: Christvesper mit Posaunenchor (Pfr. Wildermuth); Mo., 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr, Friedenskirche: Christfestgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wildermuth); Di., 26. Dezember 2017, 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfr. Maier); So., 31. Dezember 2017, 17.00 Uhr, Friedenskirche: Abendmahls-gottesdienst zum Altjahrabend (Vikar Hoinkis); Mo., 1. Januar 2018, 17.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst zur neuen Jahreslosung (Pfr. Wildermuth); Sa., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr: Distriktgottesdienst in Westgartshausen; So., 7. Januar 2018, 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfr. Wildermuth); Di., 9. Januar 2018, 7.30 Uhr, Peteru.-Paul-Kirche: Stilles Gebet; 14.30 Uhr, GZ: Gymnastik für Senioren; 18.00 Uhr: Jungenschaft (ab 13 J.); 19.30 Uhr, GZ: ökumen. Gesprächsabend über christl. Mystiker „Aurelius Augustinus“; Mi., 10. Januar 2018, 9.00 Uhr, GZ: Kirchenchor; 15.00 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, GZ: Büchereiöffnung; 17.00 Uhr, GZ: kl. Mädchenjungschar (8-10 J.); Do., 11. Januar 2018, 14.30 Uhr, GZ: Seniorennachmittag; 17.45 Uhr, GZ: gr. Mädchenjungschar (10-13 J.); 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchor.

Martinskirche Roßfeld

Do., 21. Dezember 2017, 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Fr., 22. Dezember 2017, 19.30 Uhr: Adventskonzert mit Harmonia-Swingers; So., 24. Dezember 2017, 16.00 Uhr: Familiengottesdienst (Münch); 22.00 Uhr: festliche Christmette mit besonderer Musik (Münch); Mo., 25. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Festgottesdienst (Münch); Di., 26. Dezember 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Nelius-Böhringer); So., 31. Dezember 2017, 17.00 Uhr: Gottesdienst (Münch) mit Jahresrückblick und Feier des heiligen Abendmahls in der Bankform mit Brot, Einzelkelchen und Traubensaft; Sa., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim-Sauerbrunnen: gemeinsamer Distriktgottesdienst (Brix,

Münch); So., 7. Januar 2018, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Nelius-Böhringer); Mo., 8. Januar 2018, 14.00 Uhr, Konferenzraum der Festhalle: Seniorentreff mit den Landfrauen und Stadtarchivar Volker Förtsch „Sagenhaftes rund um Roßfeld“; 19.30 Uhr: öffentliche Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 10. Januar 2018, 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 16.00 Uhr: Jung-schar; Do., 11. Januar 2018, 9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treff „Wuselkiste“; 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 24. Dezember 2017, 16.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Krippenspiel der Kinderkirche; 19.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Brix) mit Kirchenchor; Mo., 25. Dezember 2017: kein Gottesdienst; Di., 26. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Münch) mit Posaunenchor; So., 31. Dezember 2017, 16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Abendmahl und Posaunenchor; Mo., 1. Januar 2018, 10.00 Uhr, Oberlinhaus: gemeinsamer Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Veeh-Harfen; Sa., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr, Christuskirche: Distriktgottesdienst (Pfr. Münch und Pfr. Brix) mit Distriktposaunenchor; So., 7. Januar 2018: Gottesdienst in Triensbach; Di., 9. Januar 2018, 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungbläser; 20.00 Uhr: Posaunenchor; Mi., 10. Januar 2018, 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; Do., 11. Januar 2018, 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Seniorenkreis mit Einladung durch die Landfrauen; 20.00 Uhr: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

Fr., 22. Dezember 2017, 20.15 Uhr, Pfarrscheuer: Posaunenchor; So., 24. Dezember 2017, 19.00 Uhr: Gottesdienst in Triensbach (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Posaunenchor; Mo., 25. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Posaunenchor; Di., 26. Dezember 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Lobenhausen (Pfr. Münch) mit Kirchenchor; Do., 28. Dezember 2017, 16.00 Uhr, Pfarrscheuer: Veeh-Harfen-Konzert; So., 31. Dezember 2017, 19.15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Abendmahl; So., 1. Januar 2018, 10.00 Uhr, Oberlinhaus Tiefenbach: gemeinsamer Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Veeh-Harfen; Sa., 6. Januar

KIRCHEN

2018, 10.00 Uhr: Distriktgottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Münch und Pfr. Brix) mit Distriktposaunenchor; So., 7. Januar 2018, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Verabschiedung von Herrn Krebs und Einführung von Herrn Meißner; Mi., 10. Januar 2018, 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar; 20.00 Uhr: Kirchenchor.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Fr., 22. Dezember 2017, 15.00 - 17.00 Uhr: Hauptprobe zum Krippenspiel und anschließender Weihnachtsfeier; Sa., 23. Dezember 2017, 18.00 Uhr: Adventsandacht im Chorraum der Kirche; So., 24. Dezember 2017, 16.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfrin. Inga Keller); 21.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Inga Keller); Mo., 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Inga Keller); Di., 26. Dezember 2017, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Arend-Nonnenmann); So., 31. Dezember 2017, 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Arend-Nonnenmann); Mo., 1. Januar 2018, 19.00 Uhr: musikalischer Gottesdienst in Westgartshausen (gemeinsam mit der Gemeinde aus Goldbach); Sa., 6. Januar 2018, 10.00 Uhr: Distriktgottesdienst; So., 7. Januar 2018, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Arend-Nonnenmann); Di., 9. Januar 2018, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 10. Januar 2018, 17.30 Uhr: Mädchenjungschar.

Süddeutscher Gemeinschaftsverband

So., 24.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Heiligabend mit V. Müller; Mo., 25.12., 10.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (V. Müller) mit Krippenspiel; So., 31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss mit D. Ionescu; So., 07.01., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit V. Müller, parallel Kindergottesdienst; Mi., 10.1., 9.00 Uhr: Gebetstreff; 19.30 Uhr: Jugend-Hauskreis.

Die Apis. Evangelischer Gemein- schaftsverband Württemberg

Di., 26.12., 19.00 Uhr, Goldbacher Hauptstr. 124: Gemeinschaftsstunde; Sa., 06.01., 14.00 Uhr: Gemeinschaft Crailsheim beim Epiphania-Bezirkstreffen in Waldtann, Ev. GH, Kirchstr. 15, mit Pfarrer Tobias Dürr (Wildenstein) zum Jahrespsalm 103; Di., 09.01., 20.00 Uhr, Tiefenbach, Kirchberger Str. 126: Bibelgesprächskreis.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

Sonntag, 24.12., 16.00 Uhr, Gemeindehaus Hofwiesenstraße 19: Gottesdienst mit Musical „Der neue Mitbewohner“.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 24. Dezember 2017, 16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel; Di., 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst; So., 31. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst; Mo., 1. Januar 2018, 11.00 Uhr: Neujahrsbrunch; So., 7. Januar 2018, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst; 19.00 Uhr: Gebetsabend (alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Ölmühleweg).

Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 24. Dezember 2017, 16.30 Uhr: Christvesper; Mo., 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst; So., 31. Dezember 2017, 10.00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst mit Mahlfeier; So., 7. Januar 2018, 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Bundeserneuerung-Gottesdienst mit Mahlfeier; Mo., 8. Januar 2018, 19.30 Uhr: Bezirksvorstand; Fr., 12. Januar 2018, 19.00 Uhr, Alexandersreut: Pro-Christ-Vorbereitung.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 23.12., 19.00 Uhr: AWAKE Jugendkirche-Jesus Birthday Party; So., 24.12., 15.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel; 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Worship; 25.12., 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst; 31.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst; 6.01., 19.30 Uhr: AWAKE Jugendkirche; 7.01., 9.30 und 11.30 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids.

■ Katholische Kirchen

Christuskönig-Kirche Onolzheim

Dienstag, 26.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest (Thomas).

Peter-und Paul-Kirche, Jagstheim

Montag, 25.12., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest (Thomas); Sonntag, 07.01., 8.30 Uhr: Wortgottesfeier (Rassek); Freitag, 12.01., 20.00 Uhr: Familienkreis im Gemeindehaus

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sonntag, 24.12., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas); 17:00 Uhr: Krippenspiel mit Kommunionfeier (Szczepanska); 22:00 Uhr: Christmette (Konarkowski); Montag, 25.12., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest mit Kirchenchor (Konarkowski); 19.00 Uhr: musikalisches Abendlob (Konarkowski); Dienstag, 26.12., 10.45 Uhr: ökum. Gottesdienst (Konarkowski) mit der Chorgemeinschaft Altenmünster-Ingersheim; Sonntag, 31.12., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas); Montag, 01.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Konarkowski); Dienstag, 02.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Donnerstag, 04.01., 16.00 Uhr: Eucharistiefeier im Wolfgangstift; Samstag, 06.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingerabschluss (Konarkowski); Sonntag, 07.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas); Dienstag, 09.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Donnerstag, 11.01., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Paul-Gerhardt-Kirche; 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe.

St. Bonifatius

Freitag, 22.12., 17.30 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Samstag, 23.12., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; Sonntag, 24.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas); 17.00 Uhr: Krippenspiel mit Kommunionfeier (Grobosch + Branke); 22.00 Uhr: Christmette mit Kammerchor (Thomas); Montag, 25.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest (Konarkowski); 17.00 Uhr: poln. Gottesdienst zum Weihnachtsfest; Dienstag, 26.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung (Konarkowski); Mittwoch, 27.12., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Donnerstag, 28.12., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest der unschuldigen Kinder; Freitag, 29.12., 17.30 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag, 31.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas); 18.00 Uhr: Jahresabschlussandacht; Montag, 01.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mittwoch, 03.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Donnerstag, 18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle; Freitag, 05.01., 17.30 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Samstag, 06.01., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsin-

KIRCHEN

gerabschluss (Konarkowski); 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; Sonntag, 07.01., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe Erstkommunion-Kinder; Montag, 08.01., 14.00 Uhr: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Dienstag, 09.01., 20.00 Uhr: Gospelchorprobe; Mittwoch 10.01., 9.30 Uhr: interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Donnerstag, 11.01., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle; Freitag, 12.01., 17.45 Uhr: Beichte; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

St.-Johannes-Nepomuk-Kirche, Satteldorf

Sonntag, 24.12., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier (Konarkowski); Montag, 25.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest (Thomas); Samstag, 30.12., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas); Samstag, 06.01., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingerabschluss (Thomas).

Gemeindezentrum Kreuzberg

Dienstag, 26.12., 11.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest (Thomas); Donnerstag, 04.01., 9.30 Uhr: Wortgottesfeier; Samstag, 06.01., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas).

■ Sonstige Kirchen

Jehovas Zeugen

Fr., 22.12, 19.00 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“ - Zusammenkunft, dreiteilig; So., 24.12, 17.00 Uhr: biblischer Vortrag „Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken“, anschl. Wachturm-Bibelstudium; Fr., 29.12, 19.00 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“, „Schätze aus Gottes Wort: Einführungsvideo zum Bibelbuch Maleachi“ und „Was ist wahre Liebe?“; So., 31.12, 17.00 Uhr: biblischer Vortrag „Ist Gott für uns eine Realität“, anschl. Wachturm-Bibelstudium; Fr., 05.01, 19.00 Uhr „Unser

Leben und Dienst als Christ“ - Zusammenkunft „Schätze aus Gottes Wort: Einführungsvideo zum Bibelbuch Matthäus „Das Königreich der Himmel ist nah“; So., 07.01., 9.30 Uhr: biblischer Vortrag, anschl. Wachturm-Bibelstudium; Zusammenkünfte in der Wilhelm-Maybach-Str. 11.

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 24. Dezember 2017: Kein Gottesdienst; Mo., 25. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst; So. 31. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst; So., 7. Januar 2018, 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 10. Januar 2018, 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jagstheim

So., 24. Dezember 2017: Kein Gottesdienst; Mo., 25. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst; So. 31. Dezember 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst; So., 7. Januar 2018, 9.30 Uhr: Gottesdienst; Do., 11. Januar 2018, 20.00 Uhr: Gottesdienst.

VEREINE

■ Sport-/Wandervereine

TSV Crailsheim

Wintersportabteilung: 30.12., 9.30 Uhr, Volksfestplatz: Abfahrt zum Auftaktsspringen der 4-Schanzen-Tournee nach Oberstdorf mit Bordfrühstück, Eintritt Stehplatz Tribüne, Probedurchgang, 1. Wertungsdurchgang, Finale, Siegerehrung, Abschlussfeuerwerk. Preis 70 € (Abteilungsmitglieder 5 € Ermäßigung); 19.01-21.01., Serfaus Fiss Ladis: 2-Tages-skiausfahrt, Preis 215 € (Bus, ÜF, DZ, Skipass), Abteilungsmitglieder 10 € Ermäßigung. Anmeldung jeweils bei Omnibus-Kümmeler, Tel. 07962/2295 oder info@omnibus-kuemmerle.de.

Fußball: Dienstag, 26. Dezember, ab 10.30 Uhr, TSV-Clubhaus: Weihnachtsstammtisch der Fußballer.

SV Onolzheim

13.01./20.01., Turn- und Festhalle Onolzheim: Jahresfeier/Theaterabend, Karten sind am Do., 28.12., 19.00 - 20.00 Uhr und am So., 07.01., 11.00 - 12.00 Uhr im Vereinsheim Onolzheim am Sportgelände erhältlich.

SV Tiefenbach

Wanderabteilung: Sa., 30.12., 9.00 - 19.00 Uhr: Wolferstadt mit Fackelwanderung; Sa., 30.12./So., 31.12., 7.30 Uhr: Ochsenhausen; Sa., 6.1., 7.30 Uhr: Allmersbach i. T.; Sa., 13.1., 8.00 Uhr: Unterpfeichfeld; So., 14.1., 7.00 Uhr: Unterpfeichfeld; Anmeldungen und Info: W. Baumann, Tel. 25077, K. Hofmann, Tel. 21182.

Samstags-Sport Senioren: Sa., 27.01., 14.00 Uhr, Vereinsheim: erstes Treffen.

SV Westgartshausen

Sa., 06.01., Schießhalle: Vereins- u. Jedermannsschießen, bewirbt von 10-16 Uhr, anschließend Preisverteilung.

Wanderfreunde Crailsheim

27.12.: Creglingen (geführte Wanderung, Start: 10.00 Uhr Gasthaus „Linde“ in Schnonach); 30.12.: Wolferstadt; 30./31.12.: Ochsenhausen; 31.12.: Tambach; 06.01.: Allmersbach i. T.; 06./07.01.: Allersberg; 12.01., Bayrischer Hof: Vereinsstammtisch; 13./14.01.: Haspelmoor, Unterpfeichfeld.

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Sa., 06.01., 12.30 Uhr, ZOB Crailsheim oder 13.00 Uhr, Parkplatz katholische Kirche, Abzweigung Marktstr./Dinkelsbühler Str., Unterdeufstetten: Dreikönigswanderung, Wanderzeit ca. 3 Std., anschl. Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“, Krettenbach, Wanderführerin Brigitte Köder, Tel. 07951/45308; Fr., 12.01., 20.00 Uhr, ESV-Gaststätte Crailsheim-Altenmünster: Sektionsabend mit Lichtbildern von Manfred Jendras über die „Durchquerung der Palagruppe“ und einem Film von Gerhard Holl über die „Skiausfahrt 2016 in die Schweiz“, Achtung, Terminänderung; ab 19.00 Uhr: Möglichkeit zum Abendessen.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Do., 28.12., 13 Uhr, Hakro-Arena: Treffpunkt zur Jahresschlusswanderung (ca. 2,5 Std.) mit anschl. Einkehr, Anreise zum Ausgangspunkt der Wanderung mit PKW, Weitere Infos unter Tel. 07959/352.

VEREINE

■ Naturvereine

Kleintierzüchterverein Crailsheim

06. und 07.01., ab 10.00 Uhr, Vereinsheim Steinbruchweg 51: Kleintierschau mit Kaninchen, Geflügel und Tauben.

■ Musik- und Gesangvereine

Stadtkapelle Crailsheim

24.12., 16.30 Uhr, Rathausurm Crailsheim: Turmblasen Blechbläsergruppe der Stadtkapelle.

Männerchor Triensbach

Sa., 13., und 20.01., 19.30 Uhr, Turn- und Festhalle Triensbach: Jahresfeiern, Kartenvorverkauf am Fr., 29.12., 11.00 - 12.00 Uhr und Do., 04.01., und 11.01., 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung bei Messerschmidt, Hirtenstr. 19, Triensbach, Tel. 07954/8762; Sa., 20.01., 14.00 Uhr: kostenlose Theatervorführung für Kinder; So., 21.01., 14.00 Uhr: 17. Triensbacher Theaternachmittag.

Männerchor Eintracht Ingersheim

So., 07.01., 19.00 Uhr, in der Kanne in Ingersheim: Kneipensingen.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Roßfeld

Mo., 08.01., 14.00 Uhr, Konferenzraum: Seniorennachmittag „Sagenhaftes rund um Rossfeld“ mit Stadtarchivar Herr Folker Förtsch.

Landfrauen Tiefenbach

Do., 11.01., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Seniorennachmittag; Sa., 13.01., 14.00 - 16.00 Uhr, Alte Schule: Enkaustik-Malerei mit Maria Vogt; Mi., 17.01., 19.30 Uhr, Alte Schule: Autorenlesung „Der Hase, der rückwärts lief“ mit Erika Hartmann, Anmeldungen bei Karin Traub, Tel. 931313.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 10.01., 20.00 Uhr: Vortrag mit Frank Hornung „Faszination Apfel“ mit Verköstigung, Unkostenbeitrag 6 €, Anmeldung bis 01.01. bei C. Früh, Tel. 42205.

Landfrauen Ingersheim

Mo., 08.01., 19.30 Uhr, Altes Schulhaus: Vorsetz; Mo., 22.01., 19.30 Uhr, Altes Schulhaus: „Stricken macht Freude“, Referentin Heidrun Habelt, Anmeldung bis 14.01. bei Gudrun Bohnet, Tel. 89 19.

■ Bürger-/Dorfgemeinschaften

Bürgerverein in Wittau

Immer am 1. Freitag des Monats, 19.30 Uhr: Pumpenhäusle, Treffpunkt für jedermann.

Verein Nachbarschaft Crailsheim

Fr., 12.01., 15 Uhr, Café Kett: Stammtisch.

Dorfgemeinschaft Roßfeld

22.12., 19.30 Uhr, Martinskirche Roßfeld, laden wir zu unserem diesjähriges Weihnachtskonzert mit den Harmonia Swingers, eingebettet in eine Weihnachtsgeschichte von Pfarrer Münch, ein, Vorverkauf in der Zweigstelle der VR Bank in Roßfeld.

■ Soziale Vereine

Sozialverband VdK Crailsheim

Jeden 2., 3. u. 4. Freitag im Monat nach Vereinbarung im Rathaus, 8.00 - 12.00 Uhr, Raum 2.03 (Bilgoraj): Sprechstunden zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen; Anmeldung bei Fr. Bellmann, Tel. 0791/9746070, und H. Stahl, Tel. 07951/26265.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Immer mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr, im Christuskirchehaus Sauerbrunnen: Treffen; Kontakt unter Tel. 0159/05324521.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mi., 10.01., 9.00 - 11.00 Uhr, DRK-Haus Crailsheim, Gartenstr. 11: „Frühstück und mehr“ (50+), Info unter Tel. 07951/94850.

Jugendrotkreuz: Mi., 10.01., 18.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Gartenstraße 11: 1. Gruppenstunde 2018.

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Do., 28.12., 20.00 Uhr, Gaststätte am Stadion, Schönebürgstr. 79: Jahreshauptversammlung 2017.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Mi., 10.01., 15.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Tulpenfieber“, ab 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung spätestens zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag unter Mobilnummer 0176/68311677.

Bürgerhilfe Roßfeld

Montag bis Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 4721216.

Interessenkreis für gesunde Lebensweise

So., 31.12., 12.30 Uhr, VHS: Weltfriedensmeditation zu Silvester; Di., 09.01., 20.00 Uhr, Aula ASG: Vortrag „Klangschalen-therapie nach Walter Häfner“ von Kerstin Rottmann.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Johannes-gemeindehaus: Kontakt unter 0157 50347255.

■ Schul-/Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé

Mo., 08.01.: Käsespätzle mit Salat; Di., 09.01.: Fleischküchle oder Grünkernbratlinge, Ofenkartoffeln und Rotkraut; Do., 11.01.: Kürbissuppe und Apfelstrudel; Schüler 3,50 €, Erwachsene 4 €. Geöffnet jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr.

■ Sonstige Vereine

Jahrgang 1940

Di., 09.01., 19.00 Uhr, Engelkeller Haller Straße: Stammtisch.

Jahrgang 1947

Di., 09.01., 19.00 Uhr, Hotel Post Faber: Stammtisch.

Jahrgang 1948

Mi., 10.01., ab 19.00 Uhr, Hirschgarten in Westgartshausen: Monatsstammtisch.

ver.di-Ortsverein Crailsheim

Sa., 06.01., 10.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: gewerkschaftlicher Dreikönigsfrühschoppen in Crailsheim.

Miniaturdampfbahn Hohenlohe

So., 07.01., Frankenlandhalle Schnellendorf, 10-16 Uhr: Modelleisenbahn- und Zubehörbörse ModellBahn 2018 (MoBa).

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 4 03-11 14

Notruf

Telefon 110 (Polizei)
 Telefon 112 (Feuerwehr)
 Telefon 112 (Notarzt/Krankenwagen)

Polizei Crailsheim Telefon 07951/4800

Krankentransport Telefon 0791/19222

Allgemeiner Notfalldienst

Telefon 116117
 Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr Schwäbisch Hall Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112001
 Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag von 9.00 bis 15.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 5120112

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112 005

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer 0711/7877799

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr

Fr., 22.12.: Flügellau-Apotheke, Tel. 07951/21121
 Sa., 23.12.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951/278044
 So., 24.12.: Rats-Apotheke Cr., Tel. 07951/7550
 Mo., 25.12.: Apotheke in Roßfeld, Tel. 07951/4730810
 Di., 26.12.: Kreuzberg-Apotheke Cr., Tel. 07951/467441
 Mi., 27.12.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951/278044
 Do., 28.12.: Apotheke Rot am See, Tel. 07955/93930
 Fr., 29.12.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951/8380
 Sa., 30.12.: Jagst-Apotheke Cr., Tel. 07951/96960

So., 31.12.: Apotheke zur Herrenmühle, Tel. 07951/8101

Mo., 01.01.: Flügellau-Apotheke, Tel. 07951/21121

Di., 02.01.: Apotheke Ilshofen, Tel. 07904/263

Mi., 03.01.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951/278044

Do., 04.01.: Fichtenau-Apotheke Tel. 07962/520

Fr., 05.01.: Apotheke zur Herrenmühle, Tel. 07951/8101

Sa., 06.01.: Rats-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951/7550

So., 07.01.: Apotheke Gerabronn, Tel. 07952/925050

Mo., 08.01.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Tel. 07935/314

Di., 09.01.: Apotheke Rot am See, Tel. 07955/93930

Mi., 10.01.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951/8380

Do., 11.01.: Fichtenau-Apotheke, Tel. 07962/520

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Silke Hirmann, Telefon 01575/2849680

Psychologische Beratungsstelle

Ev. Kirchenbezirk Crailsheim Tel. 9619920
 Caritas, Telefon 943127

Klinikum, Gartenstraße 21

Telefon 490-0
 Klinikseelsorge: Telefon 3101852
 (Pfr. Matthias Brix)

Sterbefälle

Rathaus (Standesamt), Telefon 403-1117

Jugend-Sucht-Beratung

für Menschen bis zum 27. Lebensjahr
 Landkreis SHA Telefon 295 90-0

Offene Hilfen

- Interdisziplinäre Frühförderstelle
Telefon 07951/2979830
- KiTa-Integrationsfachdienst
Telefon 07951/2979837
- Ambulant begleitende Dienste
Telefon 07951/2979820
- Ambulant betreutes Wohnen
Telefon 07951/2979851

Stadtführungen

Telefon 403-1132
 stadtfuehrung@crailsheim.de

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 294777
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Kontakt: Telefon 295111
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0174/8375365

Rathaus**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Telefon 403-0; Fax 403-2400.

Bürgerbüro im Rathaus**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 403-1300, Fax 403-2264;
 info@crailsheim.de

Stadtbücherei**Schlossplatz 2**

Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
 Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtarchiv**Marktplatz 1 + 2**

Termin nach Vereinbarung unter Telefon 403-1290, www.stadtarchiv-crailsheim.de

Städtisches Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)
 Tel. 9595821, www.jugendbuero-crailsheim.de

Stadtmuseum im Spital**Spitalstraße 2**

Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
 Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
 So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
 Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen

Landratsamt – Außenstelle

Telefon 492-0

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Landkreis SHA Telefon 492/5252

Störungsdienst EnBW ODR

Störungsnummer Strom:
 Telefon 07961/82-0 Fortsetzung auf S.22

BÜRGERSERVICE

Fortsetzung von Seite 21

Müll und Wertstoffe

- Amt für Abfallwirtschaft,
Telefon 0791/755-8822
- Wertstoffhof Crailsheim,
Friedrich-Bergius-Straße 21, Tel. 21964
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 13.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
- Häckselplätze:
Steinbruchweg
Di. und Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
Onolzheim (Talstraße) und
Jagstheim (Schützenhaus)
Mi. 16.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr
Wittau (Wittauer Straße)
Mo. und Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
Sa.: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kläranlage Steinbruchweg,
Telefon 8220; Fax 468263

Störungsdienst Stadtwerke

Gas + Wasser Telefon 305-67
Strom Telefon 305-43
Fernwärme Telefon 305-67
Störung
(gebührenfrei): Telefon 0800/2269444
Bereitschaftsdienst: Bei Ausfall der Telefonanlage außerhalb der Geschäftszeiten (7.00 bis 16.15 Uhr) unter 0171/3613149.
Beratung: Tel. 305-0; info@stw-crailsheim.de



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene: Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke auf dem Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Kooperation mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 6 Euro/500-g-Glas. mbu/Foto: Butz

VHS-VERANSTALTUNGEN

AB JANUAR

Fitness- und Entspannungsangebote

Im Januar starten zahlreiche Fitnessangebote an der vhs - gute Vorsätze lassen sich so gleich in die Tat umsetzen.

Antara® verbindet Elemente der Bewegung, Atmung und Entspannung. Charakteristisch für Antara® sind die ruhigen und funktionellen Bewegungsabfolgen. Kursleiterin Christina Hirsch, Kursbeginn am Montag, 8.1. um 17.00 Uhr (G302658) und Freitag, 12.1. um 10.50 Uhr jeweils in der Sportscheune Eulenhof.

Pilates für Anfängerinnen, Kursleiterin Sonja Kiefer, Kursbeginn am Dienstag, 9.1. um 10.15 Uhr (G02302).

Gymnastik für Osteoporosegefährdete, Kursleiterin Roswitha Fetzer, Kursbeginn am Mittwoch, 10.1. um 9.30 Uhr (G302105Z).

Eine Stunde nur für dich - Rücken- und Faszientraining: Sanfte, umfassende Mobilisation und Dehnung führt dahin, sich selbst intensiv zu spüren, Kursleiterin Sonja Kiefer, Kursbeginn am Mittwoch, 10.1. um 18.00 Uhr (G302017).

AROHA®, ein effektives Ganzkörpertraining im Dreivierteltakt: Bei einfachen, fließenden und kraftvollen Bewegungsabläufen werden eine Menge Kalorien verbrannt - und das gelenkschonend. Kursleiterin Sonja Kiefer, Kursbeginn am Mittwoch, 10.1. um 19.00 Uhr (E 302685).

Mama Workout®, Pilates mit Baby Bauch: Gesundheit und Wohlbefinden während der Schwangerschaft mit moderatem Training, das den körperlichen Bedürfnissen angepasst ist, Kursleiterin Christina Hirsch, Kursbeginn am Donnerstag, 11.1. um 10.30 Uhr (G302655) und Samstag, 13.1. um 10.00 Uhr jeweils in der Sportscheune Eulenhof.

Pilates, das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching, im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates, auch „Powerhouse“ genannt, Kursleiterin Sonja Kiefer, Kursbeginn am Freitag, 12.1. um 12.30 Uhr (G302322).

AB 13. JANUAR

Powerpoint für die Schule

Die vhs bietet im Januar einen Powerpoint-Kurs für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 an. Drei Samstagvormittage, 9.30 bis 12.45 Uhr. Beginn ist der 13.1. Näheres auf www.vhs-crailsheim.de unter Kursnummer G 50143. Die vhs bietet um rechtzeitige Anmeldung.

13. JANUAR

Schnuppertag Qigong

Das Zusammenspiel von Atem - Bewegung - Meditation, innere Prozesse erspüren lernen, zusammenhängende gelenkschonende wie effiziente Bewegungsabläufe für sich erfahren, Ruhe und Gelassenheit, Heiterkeit und Leichtigkeit, die Pflege der inneren Organe. All das hilft, den Alltag ressourcenschonend zu bewältigen. Den Kurs bietet Esther Grund am Samstag, 13.1. ab 10.00 Uhr an (G301480).

ABENDKURS MIT 3 TERMINEN

Excel für Fortgeschrittene

Ein Excel-Aufbaukurs über drei Termine richtet sich an Anwender der Tabellenkalkulation, die mehr über Mustervorlagen, benutzerdefinierte Zahlenformate, Gliederung, Such-, Sortier- und Filterfunktionen, über Methoden der Datenanalyse sowie über praktische Funktionen wie wenn, summewenn und sverweis wissen wollen. Termine: 3-mal dienstags ab dem 16.1., jeweils 18.30 bis 21.45 Uhr (Kursnummer G 50135).

SCHULUNG

Präsentationen mit Powerpoint

An der vhs beginnt am 18.1. der dreiteilige Kurs „Powerpoint: Ansprechende und wirkungsvolle Präsentationen erstellen“. Er findet an drei Donnerstagabenden jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr statt (Kursnummer G 50140).

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07951/403-3800, vhs@crailsheim.de oder online auf www.vhs-crailsheim.de

TERMINE

15. JANUAR

NSDAP-Kreisleiter Otto Hänle im Blick

Am Montag, 15. Januar, laden Stadtarchiv Crailsheim und Crailsheimer Historischer Verein zum nächsten öffentlichen Vortragsabend ins Forum in den Arkaden ein. Stadtarchivar Folker Förtsch berichtet über den Crailsheimer NSDAP-Kreisleiter der Jahre 1937 bis 1945, Otto Hänle. Mit der Zusammenlegung der beiden NSDAP-Kreise Crailsheim und Gerabronn im Mai 1937 wurde der 35-jährige Otto Hänle als neuer NSDAP-Kreisleiter und damit als oberster Repräsentant des NS-Regimes im Landkreis Crailsheim installiert. Er stammte aus Gaildorf, wo er schon seit Anfang der 1920er-Jahre Mitbegründer der NSDAP-Ortsgruppe und ab 1933 Kreisleiter gewesen war.

Der Vortrag beschreibt den Werdegang Hänles, seinen Aufstieg in der NS-Parteiorganisation und sein Handeln als regionalen NSDAP-Führer, aber auch sein Nachkriegsschicksal. In welcher Weise füllte



Stadtarchivar Folker Förtsch referiert am 15. Januar über den Crailsheimer NSDAP-Kreisleiter der Jahre 1937 bis 1945, Otto Hänle (am Mikrofon). Foto: Stadtarchiv

Hänle sein Amt als Kreisleiter aus? Wie ist seine persönliche Verantwortung zu beurteilen? Natürlich thematisiert der Vortrag auch Hänles Rolle im Zusammenhang mit der Zerstörung Crailsheims im April 1945

sowie bei den Endphaseverbrechen im Raum Crailsheim in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs. Eintritt: 5 Euro (Abendkasse), Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins frei. pm